



Wir wünschen Ihnen eine  
lichtvolle Weihnachtszeit und  
ein gesundes neues Jahr!

## Natur trifft Kulturgeschichte

Wunsch des Naturparks Spessart e. V. und der Gemeinde Wiesthal (Unterfranken) war es, einen „Natur- und Kultur-Landschaftspfad“ zu realisieren. Aus Wunsch wurde Wirklichkeit: Die insgesamt acht Stationen des Themenwegs säumen seit Oktober einen Fußweg rund um das Naturschutzgebiet Aubachtal.

„Ausgehend von einem bereits vorhandenen Konzeptentwurf haben wir die Stationen inhaltlich und konstruktiv weiterentwickelt und in enger Zusammenarbeit mit unserem Kunden ausgearbeitet. Dazu gehörten auch die Erstellung der Inhalte und die grafische Gestaltung der Informationstafeln“, beschreibt Konzepterin Manuela Müller-Gaßner die Aufgabenstellung für das hochkant-Team.

### Ameisenfigur steht Pate

Im Focus des Lehrpfads steht eine seltene Ameisenart, die in dem Naturschutzgebiet rund um Wiesthal vorkommt. Die „Gelbe Schattenameise“ steht als Comic-Leitfigur Pate für die vielfältigen Themen, welche die Natur vor Ort und die regionale



Das Ameisenlabyrinth ermöglicht spannende Einblicke in ein Ameisennest.

Kulturgeschichte zu bieten haben. Der Lehrpfad beschäftigt sich nicht nur mit der „Gelben Schattenameise“ und ihren Besonderheiten. An den großteils interaktiven Stationen erfahren die Besucher Wissenswertes rund um die geschichtliche Entwicklung Wiesthals und wie die heute



Die Geologie des Spessarts zum Anfassen.

am Standort vorhandenen Feuchtwiesen mit der ehemaligen Bewirtschaftung der Wässerungswiesen in Verbindung stehen.

### Wartungsarm und stabil

„Da die Stationen dauerhaft und möglichst pflegeleicht konstruiert sein sollten, haben wir die Gestelle aus Edelstahl gefertigt“, erklärt hochkant-Geschäftsführer Werner Wechsel. Und weiter: „Auch bei den interaktiven Elementen haben wir auf eine große Belastbarkeit von Material und Konstruktion geachtet.“

Art: Naturerlebnisweg  
Aufgaben: 8 Stationen  
Material: HPL/Edelstahl  
[www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de)

## hochkantig

### Holz im Außenbereich

Der Handel mit witterungsbeständigen Hölzern und individuellen Holzprodukten für den Außenbereich gehört seit über 50 Jahren zum Kerngeschäft von hochkant (früher Wechsel GmbH). Vor allem im Allgäu hat sich das Traditionsunternehmen damit einen Namen gemacht. Die Kunden erhalten am Firmenstandort in Gestratz-Brugg alles, was sie für den Bau ihres Zauns, einer Holzterrasse oder einer Sichtschutzwand benötigen. Auf Wunsch gibt es eine fundierte Fachberatung, eine individuelle Planung und die Installation im heimischen Garten gleich dazu.



Gartenzaun in Heimenkirch (Allgäu).



Gartenzaun in Weitnau (Allgäu).

## Auf den Spuren der alten Römer

Der „Archäologische Park Campodunum“ in Kempten (Allgäu) erweiterte im Herbst seine Ausstellung durch einen Erlebnis-Rundweg im Außengelände. Hier können sich die Besucher auf eine Zeitreise durch die älteste in Deutschland bekannte städtische Siedlung zur Römerzeit begeben. „Bei diesem Projekt waren wir, auf



Aus Metall gefertigt sind die Stationen dauerhaft und halten Wind und Wetter stand.

Grundlage einer bestehenden Planung, zuständig für die Fertigungsplanung, die Herstellung und die Vor-Ort-Montage der 16 Stationen und 11 Wegweiser“, beantwortet hochkant-Projektleiter Alexander Sirch die Frage nach der Aufgabenstellung. Alle Stelen sind aus Edelstahl oder aus feuerverzinktem und pulverbeschichtetem Stahl gefertigt, welche im Anschluss foliert und mit Graffiti-Schutzlaminat beschichtet wurden. Hinter den großen Informationsschildern verbirgt sich ein Edelstahlrahmen, der als stabile Halterung für die Schilder dient. Damit hat hochkant gezeigt, dass sie nicht nur Experten für das Thema Holz sind, sondern auch wertige und schöne Dinge aus Metall schaffen.

- Art: Naturerlebnisweg
  - Aufgaben: 16 Stationen
  - Material: Edelstahl/Stahl
- [www.kempten.de](http://www.kempten.de)

## Eine Spielanlage für alle Fälle

Ausgestattet mit einem Kletterturm und verschiedenen Motorikgeräten handelt es sich bei der Spielanlage im Ferienfamilienzentrum Eglöfs (Allgäu) auf den ersten Blick um einen abwechslungsreich



Der Niedrigseilgarten ist Spielgerät und Teamtrainingsanlage in einem.

gestalteten Freizeit- und Bewegungsbereich für die Gäste. Bei genauerer Betrachtung stellt man jedoch fest, dass zum Beispiel die Spielrampe samt Wackelbrücke rollstuhlgerecht konzipiert und die Schaukelanlage auch für Kinder mit Behinderung geeignet ist. Auch der Motorik-Niedrigseilgarten und eine Übung namens „Säureteich“ erfüllen mehrere

- Art: integrativer Spielplatz
  - Aufgaben: 6 Elemente
  - Norm: DIN EN 1176
- [www.ferienerholungswerk.de](http://www.ferienerholungswerk.de)

Funktionen: Sie laden Kinder zum Spielen und Toben ein und eignen sich für pädagogische Teamtrainings in der Gruppe zugleich. Besondere Aufmerksamkeit erforderte die Topographie des Standorts: „Kundenwunsch war es, die Geräte harmonisch in das Gelände einzupassen. So sollte möglichst viel Budget in die Anlage selbst und nicht in aufwändige landschaftsgestalterische Maßnahmen investiert werden“, erläutert Projektleiter Jürgen Milz die Herangehensweise.

### Zufriedener Kunde

Dass das Projekt dem Team von hochkant wirklich gut gelungen ist, zeigt das positive Feedback des pädagogischen Leiters, Herrn Kretschmann: „Bedanken möchte ich mich beim gesamten Team für die gute Zusammenarbeit während der Planung und bei der Umsetzung der Ideen. Bei weiteren Projekten wird hochkant mein erster Ansprechpartner sein.“



Zur Rollstuhlrampe gehören Spiele wie ein Magnetspiel oder Tic-Tac-Toe-Drehwürfel.

## Spielräume



### Spaß auf allen Ebenen

Auf dem Gelände eines sonderpädagogischen Förderzentrums in Sonthofen (Allgäu) bietet der multifunktionale Kletterturm ein abwechslungsreiches Spiel- und Bewegungsangebot. Zentrales Element bildet ein vier Meter hoher Turm, der mit zwei Ebenen viel Platz zum Klettern, Toben und Verstecken bietet. Die verschiedenen konzipierten Kletter- und Balancieraufstiege eignen sich für Kinder aller Alters- und Entwicklungsstufen. Für den Aufbau der Spielanlage musste schweres Gerät zu Hilfe genommen werden. Warum erklärt hochkant-Projektleiter Jürgen Milz: „Unsere individuell konzipierten Spielanlagen werden in der Regel bei uns in der Werkstatt vormontiert. Da die Zufahrt auf das Gelände nur eingeschränkt möglich war, musste ein Autokran das Spielgerät an den dafür vorgesehenen Standort heben.“

- Art: Spielplatz
  - Material: Robinie/Lärche massiv
  - Norm: DIN EN 1176
- [www.ass-sf.info/site/](http://www.ass-sf.info/site/)

### hochkantig



Katharina Volkert

### Neu im Team

Wir freuen uns über weibliche Verstärkung im Werkstatt- und Bauteam. Katharina ist nicht nur gelernte Schreiner-Gesellin. Als Hochseilgarten-Trainerin kennt sie sich bestens in der Welt der Erlebnismacher aus und weiß worauf es beim Bau von Freizeitanlagen im Außenbereich ankommt.